

# Personalpronomina

1. Person	2. Person	3. Person reflexiv <sup>1</sup>
-----------	-----------	---------------------------------

## Singular

<b>ego</b>	ich	<b>tu</b>	du	-	-
<b>mei</b>	meiner	<b>tui</b>	deiner	<b>sui</b>	seiner / ihrer
<b>mihi</b>	mir	<b>tibi</b>	dir	<b>sibi</b>	sich
<b>me</b>	mich	<b>te</b>	dich	<b>se</b>	sich
<b>a me</b>	von mir	<b>a te</b>	von dir	<b>a se</b>	von sich
<b>mecum</b>	mit mir	<b>tecum</b>	mit dir	<b>secum</b>	mit sich

## Plural

<b>nos</b>	wir	<b>vos</b>	ihr	-	-
<b>nostrum<sup>2</sup></b>	von uns	<b>vestrum<sup>2</sup></b>	von euch	<b>sui</b>	ihrer
<b>nobis</b>	uns	<b>vobis</b>	euch	<b>sibi</b>	sich
<b>nos</b>	uns	<b>vos</b>	euch	<b>se</b>	sich
<b>a nobis</b>	von uns	<b>a vobis</b>	von euch	<b>a se</b>	von sich
<b>nobiscum</b>	mit uns	<b>vobiscum</b>	mit euch	<b>secum</b>	mit sich

1. Die Formen *sui*, *sibi*, *se* sind reflexiv („rückbezüglich“), d.h., sie beziehen sich auf das **Subjekt des Satzes**:

Marcus semper **se** laudat = Markus lobt immer **sich**.

Das nicht reflexive Personalpronomen lautet *is*, *ea*, *id*.

Im Gegensatz zum Deutschen gibt es im Lateinischen auch ein indirektes Reflexiv, das sich auf das Subjekt des **übergeordneten Satzes** bezieht. Es steht in innerlich abhängigen Sätzen (in Final-, indirekten Fragesätzen, in Sätzen mit dem obliquen Konjunktiv sowie im Acl):

Marcus optat, ut omnes **se** laudent. = Markus wünscht, dass alle **ihn** loben.

2. **nostrum** und **vestrum** sind so genannte Teilungsgentive. Sie werden verwendet, wenn aus einer Gesamtheit ein bestimmter Teil herausgehoben wird (z.B. *quis vestrum?* = wer **von** euch?, *multi nostrum* = viele **von** uns).